

Volontärskurs Crossmedia

- ⇒ Wissenstransfer durch enge Verzahnung mit der Praxis
- ⇒ Inhaltliche Abstimmung auf redaktionelle Anforderungen
- ⇒ Modularer Aufbau für individuelle Bedürfnisse
- ⇒ Journalistisches Handwerk und Crossmedia-Fertigkeiten
- ⇒ Interaktive Lehr- und Lernformen



Neue Medien. Neue Chancen.

Volontärsausbildung crossmedialer Journalismus

Die Volontärsausbildung der Leipzig School of Media (LSoM) vermittelt das fachliche Know-how und die praktischen Kenntnisse, um mit den sich rasch verändernden redaktionellen Aufgaben Schritt zu halten und in der crossmedialen Welt nutzerorientiert, themen- und mediengerecht zu agieren. Das macht eine Reihe neuer Kompetenzen erforderlich, um die nach wie vor unverzichtbaren handwerklichen Fertigkeiten sinnvoll zu erweitern: zum Beispiel um die Schwerpunkte Crossmedia, Online-Recherche und Social Media.

Bei diesen Herausforderungen setzt das Volontärsprogramm der LSoM an. Im Rahmen von **fünf Grundlagenmodulen zu jeweils vier Tagen** werden die Volontäre mit den Grundlagen des methodischen Recherchierens, der journalistischen Darstellungsformen und des Medienrechts vertraut gemacht. Außerdem erlernen sie den für ihre Arbeitspraxis relevanten Umgang mit Social Media und digitalen Erzählformen, erwerben wertvolle Kenntnisse im Bereich ‚Redaktionsorganisation‘ und üben sich in der Bearbeitung journalistischer Themen aus der Nutzerperspektive.

G-1 EFFIZIENTE INFORMATIONS BESCHAFFUNG UND -AUFBEREITUNG

G-2 DIE JOURNALISTISCHEN DARSTELLUNGSFORMEN IN DEN VERSCHIEDENEN MEDIENKANÄLEN

G-3 OPEN JOURNALISM UND USER UNDERSTANDING

G-4 DIGITAL STORYTELLING - JOURNALISTISCHE INHALTE MEDIENGERECHT UMSETZEN

G-5 CROSSMEDIALER WORKFLOW | MEDIENRECHT

Ergänzend zu diesen Grundlagenmodulen bietet die LSoM insgesamt **vier Intensivmodule** an, in denen die erworbenen Kenntnisse praxis- und themenbezogen vertieft und trainiert werden können. Im Rahmen von **vier jeweils zweitägigen Kompaktworkshops** erweitern die Volontäre ihr Recherchewissen um datenjournalistische Kompetenzen, üben sich in journalistischen Kreativitätstechniken und erhalten einen Einblick in das Mobile Reporting. Nicht zuletzt vertiefen sie ihr unternehmerisches Know-how um die Themen ‚Digitale Geschäftsmodelle‘ und ‚Journalistische Markenbildung‘.

I-1 DATENJOURNALISMUS

I-2 KREATIVES SCHREIBEN UND ARBEITEN

I-3 UNTERNEHMERISCHER JOURNALISMUS

I-4 MOBILE JOURNALISM

Zielgruppe	Volontäre und Redakteure, die sich Crossmedia-Kompetenzen aneignen und mehr über nutzerorientierten, mediengerechten Journalismus erfahren wollen
-------------------	---

Vorkenntnisse	Erste Erfahrungen im redaktionellen Arbeiten sind wünschenswert
----------------------	---

Die Intensivmodule verstehen sich als optionales Zusatzangebot und finden jeweils direkt im Anschluss an die ersten vier Grundlagenmodule statt. Bei der Hinzubuchung aller Intensivmodule kann von einem deutlich vergünstigten Teilnahmebetrag profitiert werden.

Komplettbuchung	Volontärskurs Crossmedia: 2.025 € (inkl. MwSt.)
	Erweiterter Volontärskurs Crossmedia: 3.200 € (inkl. MwSt.)

Einzelbuchung	Je Grundlagenmodul 425 € (inkl. MwSt.)
	Je Intensivmodul: 425 € (inkl. MwSt.)

Teilnehmer	max. 18
-------------------	---------

Nachweis	Zertifikat über die besuchten Module und die erworbenen Kenntnisse
-----------------	--

Mit unserem Volontärsprogramm garantieren wir Ihnen eine akademisch fundierte Aus- bzw. Weiterbildung mit namhaften und qualifizierten Dozenten aus Wissenschaft und journalistischer Praxis. Um Ihnen den Überblick über die einzelnen Themen der insgesamt neun Module zu erleichtern, haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten noch einmal den Lehrplan mit allen Terminen und den entsprechenden Dozenten zusammengestellt. Auf den Service-Seiten finden Sie außerdem eine Anfahrtsbeschreibung sowie Hinweise zur Übernachtung in Leipzig.

Grundlagenmodule

Grundlagenmodul 1

(G-1)

Effiziente Informationsbeschaffung- und Aufbereitung

Dozenten

Harald Baumer | Hauptstadtkorrespondent Nürnberger Nachrichten
Albrecht Ude | Rechetraîner und Journalist

Di - Mi - Do - Fr
25. - 28. 10. 2016

Die Volontäre lernen mittels praktischer Aufgabenstellungen Recherche-
werkzeuge offline und online systematisch einzusetzen. Im Zentrum steht die
effiziente Beschaffung, Überprüfung, Erweiterung und themengerechter Um-
setzung von Informationen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Recherche in
bzw. unter Einsatz von digitalen Quellen und Instrumenten.

Grundlagenmodul 2

(G-2)

Die journalistischen Darstellungsformen in den verschiedenen Medienkanälen

Dozenten

Dr. Tobias Höhn | Universität Leipzig
Insa van den Berg | Freie Journalistin und Dozentin

Mi - Do - Fr - Sa
23. - 26. 11. 2016

Zu Beginn des Moduls lernen die Volontäre anhand aktueller Befunde aus der
Mediennutzungsforschung Funktion und kommunikative Leistung der
unterschiedlichen Darstellungsformen in den verschiedenen Medienkanälen
kennen. Im Anschluss trainieren sie unter Anleitung und anhand tagesaktueller
Themenstellungen selbst alle Grundformen journalistischen Schreibens für Print
und Online.

Grundlagenmodul 3

(G-3)

Open Journalism und User Understanding

Dozenten

Martin Giesler | Bento, Social Media Watchblog (angefragt)
N.N.

Mi - Do - Fr - Sa
11. - 14. 1. 2017

Im Seminar wird die Bedeutung von Transparenz, Offenheit, Partizipation und
Interaktion als Kennzeichen eines nutzerorientierten Journalismus diskutiert.
Die Teilnehmer lernen zunächst die Einsatzfelder sozialer Medien im
Journalismus kennen und üben sich im professionellen Umgang mit diesen.
Weiterhin werden die Instrumente der Partizipation auf ihre Tauglichkeit für
den Einsatz im Arbeitsalltag überprüft und bewertet. Im zweiten Teil des
Moduls wird zunächst anhand aktueller Ergebnisse aus der Nutzungsforschung
das Konzept des Perspektivenwechsels vermittelt. Ergänzend hierzu geben
erfahrene Experten aus der Praxis Einblick in ihre redaktionellen
Arbeitsstrukturen; sie erläutern, mit welchen Methoden sich in der
journalistischen Praxis Wünsche und Bedürfnisse ihrer Leser und Nutzer
eruiert und Texte bzw. Beiträge daran ausrichten lassen.

Grundlagenmodul 4 **Digital Storytelling - journalistische Inhalte mediengerecht umsetzen und verknüpfen**
(G-4)

Dozenten Michael Hauri | 2470 Media GmbH
 Fernando Gutierrez | 2470 Media GmbH

Mi – Do – Fr – Sa
22. – 25. 2. 2017

In diesem Modul geht es um die mediengerechte Umsetzung journalistischer Inhalte über verschiedene Medienkanäle: Welche Kanäle sind für welche Aspekte eines Themas besonders geeignet? Wie können diese Kanäle im Sinne eines ‚Digital Storytelling‘ aufeinander bezogen werden? Und: Wie können diese Kanäle im redaktionellen Workflow verknüpft werden?

Anhand praktischer Übungen trainieren die Teilnehmer anschließend die multimediale Realisierung narrativer Inhalte. Neben Tipps zum Fotografieren sowie zur Aufnahme von Audios und Bewegtbild erhalten sie Know-how zur Interviewführung, professionellen Dramaturgie und Montage digitaler Geschichten.

Grundlagenmodul 5 **Crossmedialer Workflow | Medienrecht**
(G-5)

Dozenten Dr. Malte Nieschalk | Kanzlei Dr. Weberling
 Peter Schink | Doppelstern GmbH
 Wolfgang Scheida | DIE WELT

Mi – Do – Fr – Sa
15. – 18. 3. 2017

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die für ihre berufliche Praxis relevanten Bereiche des Medienrechts und anderer, für Journalisten relevanter Rechtsgebiete. Sie lernen die Grundregeln des verantwortungsvollen Umgangs mit den wichtigsten Rechtsvorschriften und werden befähigt zu entscheiden, wann juristischer Rat einzuholen ist.

Im zweiten Teil des Moduls werden sämtliche in den vorangegangenen Modulen behandelten Inhalte in Beziehung gesetzt zum Themenfeld ‚Redaktionsorganisation‘; analysiert und diskutiert werden verschiedene Formen und Modelle des crossmedialen Workflows. Auf dieser Grundlage üben die Teilnehmer anschließend das channelgerechte Thematisieren von Großereignissen in integriert arbeitenden Redaktionen.

Intensivmodule (optional)

Intensivmodul 1

(I-1)

Datenjournalismus

Dozenten

Björn Schwentker | Datenjournalist und Trainer

Mo – Di

01. – 02. 11. 2016

(direkt im Anschluss
an G-1)

Dieser Workshop beschäftigt sich vertiefend mit dem Themenfeld „Datenjournalismus“. Diskutiert werden Einsatzmöglichkeiten datenjournalistischer Projekte sowie grundlegende technische Verfahren der Datenrecherche und –aufbereitung. Die Teilnehmer erlernen dabei den Umgang mit den gängigen Tools zur Bereinigung, Analyse und Ordnung großer Datenmengen und erhalten praktische Tipps zur effizienten Datenbeschaffung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die statische und dynamische Visualisierung datenjournalistischer Projekte in Gestalt von einfachen Diagrammen bis hin zu interaktiven Visualisierungen und Karten, die in kompakten Übungseinheiten trainiert wird.

Intensivmodul 2

(I-2)

Kreatives Schreiben und Arbeiten

Dozenten

Prof. Dr. Christoph Fasel | Journalist, Trainer, Bestseller-Autor

Mo – Di

28. 11. – 29. 11. 2015

(direkt im Anschluss
an G-2)

Ziel des Moduls ist es, die kreativen Prozesse hinter der journalistischen Arbeit freizulegen und direkt nutzbar zu machen.

Anhand von Beispielen und praktischen Übungseinheiten sowie mithilfe verschiedener Techniken des kreativen Schreibens schärfen die Teilnehmer ihre texterischen Fähigkeiten. Auf dieser Grundlage wird anschließend die fachgerechte Umsetzung von kreativen Überschriften, Teasern und Glossen trainiert und umfassend ausgewertet.

Im zweiten Teil des Moduls lernen sie die Methoden kennen, mittels derer Sie sich vermeintlich langweiligen, sperrigen oder wiederkehrenden Themen im journalistischen Alltag nähern und diese attraktiv umsetzen.

Intensivmodul 3

(I-3)

Unternehmerischer Journalismus

Dozenten

Uli Weissbrod | Journalist, Berater und Trainer

Mo – Di

16. – 17. 1. 2017

(direkt im Anschluss
an G-3)

Im ersten Teil des Seminars geht es um medienökonomische Fragen der Arbeit in (klassischen) Medienunternehmen. Den Teilnehmern werden die grundlegenden Formen contentorientierter Erlös- und Geschäftsmodelle vorgestellt. Insbesondere lernen sie Struktur sowie die Chancen und Risiken der unterschiedlichen Paid-Content-Modelle kennen.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit den ökonomischen Herausforderungen der Arbeit von Freien Journalisten sowie der Arbeit in verschiedenen Formen von Projekten wie z.B. Journalistenbüros oder Start Ups. Die Teilnehmer lernen u.a. die Möglichkeiten der Vermarktung ihrer Leistungen sowie die Möglichkeiten des Einsatzes von Social Media für die Themenfindung, Verbreitung und Vermarktung Ihrer eigenen Arbeit kennen.

Intensivmodul 4 (I-4)

Mobile Journalism

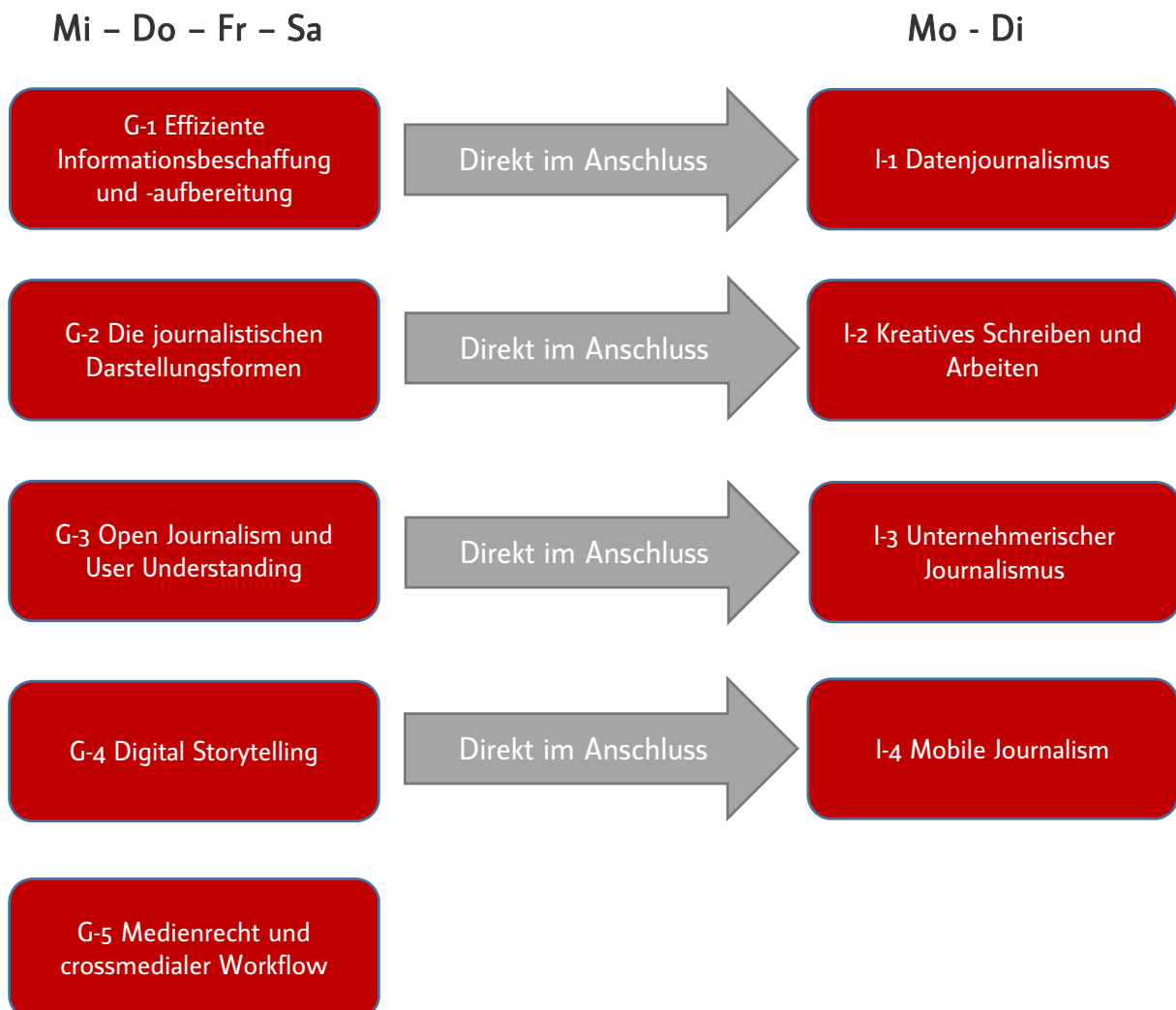
Dozenten

Michael Hauri | 2470 Media GmbH

Mo – Di
27. – 28. 2. 2017
(direkt im Anschluss
an G-4)

Die Veranstaltung gibt den Teilnehmern einen praxisorientierten Einblick in die Nutzung von mobilen Endgeräten als Reporterwerkzeug. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Nutzung von Apps zur Aufnahme und Bearbeitung von Bild-, Video- und Tonmaterial. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Kenntnisse zur effektiven Erstellung multimedialer Beiträge von unterwegs und vertieft das Gelernte mittels kleinerer Übungen am eigenen Smartphone.

Gesamtübersicht



Anmeldung & Buchung

Die Kurs- und Schulungsangebote sind über die Webseite www.leipzigschoolofmedia.de buchbar. Des Weiteren können Kursbucher auch die E-Mail anmeldung@leipzigschoolofmedia.de nutzen. Für eine möglichst angenehme Arbeitsatmosphäre sind die Lerngruppen auf max. 18 Teilnehmer begrenzt.

Sofern nicht anders angegeben, sind Kursbuchungen bis spätestens sieben Tage vor dem ersten Veranstaltungstermin möglich. Der Eingang der Anmeldung wird von LSoM schriftlich bestätigt. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Anmeldung als verbindlich: Der Teilnehmer erklärt sich mit den Teilnahmebedingungen der LSoM einverstanden und verpflichtet sich zur Zahlung der Kursentgelte einschließlich der ggf. anfallenden Steuersätze in vollem Umfang.

Das Teilnahmeentgelt umfasst die Kurs- bzw. Seminarkosten sowie die Zertifizierung der Kursteilnahme und das Lehrmaterial. Anfallende Übernachtungs-, Reise- und Fahrtkosten etc. sind in diesem Teilnahmeentgelt nicht enthalten und von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Soweit nicht anders angegeben, betrifft diese Regelung auch die Pausenversorgung während der Lehrveranstaltungen.

Die Rechnungslegung erfolgt unmittelbar im Abschluss an den jeweiligen Kurs. Dazu stellt die LSoM dem Teilnehmer unter Angabe des Veranstaltungstitels, des Buchungskennzeichens und der Höhe des Teilnahmeentgelts eine Rechnung zu. Das entsprechende Entgelt ist mit Fälligkeitsdatum der Rechnung in vollem Umfang auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Ratenzahlungen sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Anmeldung sind in den Teilnahmebedingungen der Leipzig School of Media zusammengefasst. Diese finden Sie am Ende dieser Broschüre.

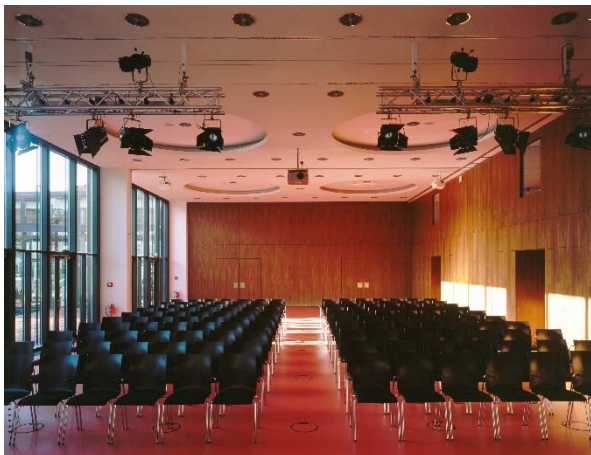


Lernumfeld der Spitzenklasse

Der Mediacampus Villa Ida

Die Leipzig School of Media bietet ein attraktives Umfeld sowie hervorragende Lernmöglichkeiten: Schulungs- und Tagungsräume unterschiedlicher Größe stehen ebenso zur Verfügung wie modernste Medientechnik für Crossmedia-Berufe einschließlich Multimedia-Pool und Hörfunkstudio. Für die örtliche Verpflegung steht den Kursteilnehmern und Studierenden der LSoM das hauseigene Restaurant „Campus“ zur Verfügung..

Der Mediacampus Villa Ida liegt im Leipziger Stadtteil Gohlis. Hauptbahnhof und Innenstadt sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Taxi bereits in wenigen Minuten erreichbar. Im April 2007 wurde das Gebäudeensemble vom BDA Bund Deutscher Architekten Sachsen mit einem Architekturpreis ausgezeichnet.



Für das gastronomische Wohlbefinden sorgt das Restaurant und Bistro „Campus“ – mit seiner exzellenten Küche steht es den Studierenden und Referenten der Leipzig School of Media sowie Gästen allen Gästen des Mediacampus' ganzjährig offen. Das „Campus“ bietet vielfältige Möglichkeiten, in moderner, stilvoller Atmosphäre zu speisen. Im Sommer lädt die großzügige Terrasse zum Verweilen ein. Von dort aus bietet sich den Gästen ein herrlicher Blick auf die Gründerzeit-Villen in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Anfahrt & Übernachtung

Öffentliche Verkehrsmittel: Der Mediocampus Villa Ida – Poetenweg 28, 04155 Leipzig – kann in knapp 15 Minuten vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 4 erreicht werden (Haltestelle Stallbaumstraße). Von dort aus sind es nur noch wenige Gehminuten (Richtung Poetenweg). Ebenfalls vom Hauptbahnhof verkehrt die Straßenbahnlinie 12 (bis Fritz-Seger-Straße, von dort sind es noch fünf Minuten Fußweg über die Menckestraße und den Schlößchenweg). Nähere Informationen bietet der Routenplaner der Leipziger Verkehrsbetriebe (www.l.de/verkehrsbetriebe).

Anreise mit dem Flugzeug: Flughafen Leipzig-Halle (LEJ). Von dort aus dauert die Fahrt mit dem Taxi bis zum Mediocampus Villa Ida etwa 20 Minuten. Vom Flughafen besteht auch eine direkte S-Bahn-Verbindung zum Leipziger Hauptbahnhof. Nähere Informationen bietet der Online-Fahrplan der Deutschen Bahn AG (www.bahn.de)

Anfahrt mit dem PKW: Die Autobahn A 14 an der Anschlussstelle Leipzig-Mitte verlassen und in Richtung Leipzig/Zentrum fahren. An der Bundesstraße 2 Richtung Essener Straße nach rechts abbiegen. An der zweiten Ampel links abfahren. Anschließend auf der Virchow-Straße stadteinwärts fahren bis in die Lützowstraße. Nach Passieren der Georg-Schumann-Straße folgt hinter einem scharfen Linksknick rechts die Einfahrt in die Menckestraße. Links vom Schlößchenweg Richtung Mediocampus Villa Ida abbiegen (www.leipzigschoolofmedia.de/service/anfahrt-und-uebernachtung).

Auf Anfrage hilft das Team der Leipzig School of Media gern bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten in Leipzig weiter. Sofern verfügbar, kann die Leipzig School of Media bspw. günstige Einzelzimmer-Apartments direkt auf dem Mediocampus Villa Ida zur Verfügung stellen: Einzelzimmer ohne Frühstück können bereits ab 50,00 € pro Nacht gebucht werden.

Darüber hinaus möchte die LSoM folgende Hotelpartner empfehlen:

Motel One Leipzig (Leipzig-City)

In unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof gelegen

Einzelzimmer ab EUR 69,00 € pro Nacht

www.motel-one.com

Bitte beachten Sie mögliche Abweichungen bei den Hotelpreisen: Aufgrund von Messen und Sonderveranstaltungen können die Preise variieren. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine frühzeitige Reservierung.



Beratung & Kontakt

Leipzig School of Media gGmbH

Mediencampus Villa Ida

Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Tel. +49 341 56296-701

Fax: +49 341 56296-791

E-Mail: info@leipzigschoolofmedia.de

www.leipzigschoolofmedia.de

Claudio Marinow

Tel. +49 341 56296-702

E-Mail: marinow@leipzigschoolofmedia.de

facebook.com/LeipzigSchoolofMedia

twitter.com/LSoM_News

plus.google.com/+LeipzigschoolofmediaDE

Teilnahmebedingungen Leipzig School of Media (Stand 01.10.2012)

Zulassungsvoraussetzungen und Hinweise zur Anmeldung

Für das Kurs- und Schulungsangebot der Leipzig School of Media (LSoM) gelten, sofern nicht anders angegeben, keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen.

- (1) Die Anmeldung für Kurse und Schulungen wird online über die Webseite www.leipzigschoolofmedia.de von jedem Interessenten selbst organisiert. Mit der Anmeldung werden die Interessenten gebeten, in einem kursbezogenen Anmeldeformular personengebundene Daten (Kontaktdaten) anzugeben. Diese werden von der LSoM vertraulich behandelt und ausschließlich für die Organisation der Kurs- und Schulungsreihe bzw. zu deren Abrechnung verwendet.
- (2) Sofern nicht anderes angegeben, ist die Anmeldung für Kurs- und Schulungsangebote bis spätestens sieben Tage vor dem jeweils ersten Veranstaltungstermin möglich.
- (3) Der Eingang der Anmeldung wird von LSoM schriftlich bestätigt. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Anmeldung als verbindlich. In diesem Zusammenhang erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen der LSoM einverstanden und verpflichtet sich zur Zahlung der Kursentgelte einschließlich der entsprechenden Steuersätze in vollem Umfang.
- (4) Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität der Veranstaltung, werden die Anmeldungen entsprechend der Reihenfolge des Posteingangs bei der LSoM berücksichtigt. Sollten die Kapazitäten für eine Kurs- oder Schulungsreihe ausgeschöpft sein, wird der Teilnehmer darüber von der LSoM in Kenntnis gesetzt und über mögliche Ausweichangebote oder Ersatztermine informiert.

Kursgebühren, Zahlungsweise

Die Kurs- und Schulungsangebote der LSoM sind kostenpflichtig. Die Höhe des jeweiligen Teilnahmeentgelts ist den einzelnen Ausschreibungen zu entnehmen.

- (1) Das Teilnahmeentgelt umfasst die Kurs- bzw. Schulungskosten sowie die Zertifizierung des Kurses und das Lehrmaterial. Etwaige Übernachtungskosten, Anreise- bzw. Fahrtkosten etc. sind in diesem Teilnahmeentgelt nicht enthalten bzw. von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Soweit nicht anders angegeben, betrifft diese Regelung auch die Pausenversorgung während der Lehrveranstaltungen.
- (2) Die Abrechnung der Kurs- und Schulungsangebote erfolgt unmittelbar im Anschluss. Dafür stellt die LSoM dem Teilnehmer unter Angabe des Veranstaltungstitels, des Buchungskennzeichens und der Höhe des Teilnahmeentgelts eine Rechnung zu.
- (3) Das entsprechende Entgelt ist mit Fälligkeitsdatum der Rechnung in vollem Umfang auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Ratenzahlungen sind ausgeschlossen.

Stornierung

Sofern nicht anders angegeben, gelten für das Kurs- und Schulungsangebot der Leipzig School of Media folgende Stornierungsfristen:

- (1) Eine bereits bestätigte Anmeldung kann bis zwei Wochen vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Dafür bedarf es einer schriftlichen Abmeldung.
- (2) Erfolgt die Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn, erhebt die LSoM eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 50 Prozent des Preises. Diese wird von der LSoM schriftlich zugestellt.
- (3) Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt. In diesem Fall wird die Kursgebühr dem Teilnehmer ebenfalls in voller Höhe in Rechnung gestellt.
- (4) Die Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer ist möglich. Hierfür bedarf es einer schriftlichen Anmeldung des Ersatzteilnehmers unter Angabe seines Namens und seiner Anschrift bis mindestens einen Tag vor Kursbeginn.
- (5) Im Zusammenhang mit der Rechnungslegung gelten für Teilnehmer wie auch für Ersatzteilnehmer gleiche Regelungen.

Wechsel von Referenten / Lehrkräften und Veranstaltungsorten

Bei Ausfall der vorgesehenen Referenten und Lehrkräfte (aufgrund von Krankheit o. ä.), behält sich die LSoM vor, eine/n gleichwertige/n Referent/Lehrkraft einzusetzen. Sofern kein entsprechender Ersatz beschafft werden kann, behält sich die LSoM auch die Verschiebung der Termine bzw. die Abänderung des Programmablaufs vor.

Teilnehmerzahl

Sofern nicht anders angegeben, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Bei sog. „Modulkursen“ (Kursangebote aus den Masterprogrammen der LSoM), kann die Teilnehmerzahl ggf. geringfügig darüber liegen.

Veranstaltungsort

Soweit nichts anderes angegeben, werden die Kurs- und Schulungsangebote der LSoM (Modulkurse, Inhouse-Seminare, Workshops u. a.) auf dem „Mediencampus Villa Ida“ (Poetenweg 28, 04155 Leipzig) durchgeführt. Mögliche Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Haftung

Ein Versicherungsschutz durch die Leipzig School of Media besteht nicht. Insofern haftet die LSoM weder für Personen-, noch für Sach- und Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit den Kurs- und Schulungsangeboten entstehen.

- (1) Wird für eine Veranstaltung die Mindestanzahl an Teilnehmern nicht erreicht, behält sich die LSoM das Recht vor, die angebotene(n) Veranstaltung(en) zu verschieben oder abzusagen. Das betrifft auch andere, von Partnern der LSoM verschuldete(n) Situationen, die eine Durchführung der Kurse und Schulungen unmöglich machen.
- (2) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung einer Veranstaltung – auch dann nicht, wenn die Anmeldung bereits erfolgt ist bzw. durch die LSoM bestätigt wurde.
- (3) Im Fall einer kurzfristigen Absage einer Veranstaltung, wird der Teilnehmer unverzüglich informiert. Bereits überwiesene Entgelte werden bei Ausfall der Veranstaltung in voller Höhe zurückerstattet.

Urheberrecht

Im Rahmen des Kurses ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Urheber/Nutzungsrechteinhaber weder vollständig noch ausschnittsweise kopiert und weiterverbreitet werden.

Datenschutz

An die LSoM übermittelte Personendaten werden ausschließlich für Zwecke der Vertragsabwicklung gespeichert und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Bildrechte

Mit der verbindlichen Anmeldung für die Kurs- und Schulungsangebote der LSoM, erklären sich Teilnehmer außerdem mit der Anfertigung, Nutzung und Veröffentlichung von Aufnahmen einverstanden, die während bzw. im Zusammenhang mit (Lehr-)Veranstaltungen der LSoM entstehen. Das betrifft vor allem Verwertungsrechte, die jeweils unentgeltlich auf die LSoM übertragen werden. Die LSoM verpflichtet sich ihrerseits, die Aufnahmen allein für die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der LSoM (print und online) einzusetzen. Das schließt auch werbliche Zwecke (print und online) durch die LSoM mit ein. Eine Verwendung darüber hinaus (Weitergabe der Bildrechte an Dritte oder Weiterveräußerung) ist ohne vorherige Einverständniserklärung ausgeschlossen.

Unwirksame Klauseln

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.

Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Leipzig als vereinbart.

Die Leipzig School of Media bildet Fachkräfte aus Journalismus, Medien, Kommunikation, Marketing, PR und Unternehmenskommunikation akademisch fundiert und zugleich praxisnah weiter. Gerne möchten wir Sie persönlich von der hohen Qualität unserer Weiterbildungsangebote überzeugen. Deshalb haben Sie jederzeit die Möglichkeit, kostenlos und unverbindlich in die Lehrveranstaltungen unserer berufsbegleitenden Masterstudiengänge sowie unserer Kurse und Seminare hineinzuschnuppern.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!



Leipzig School of Media gGmbH

Mediencampus Villa Ida

Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Tel. +49 341 56296-701

Fax: +49 341 56296-791

E-Mail: info@leipzigschoolofmedia.de

www.leipzigschoolofmedia.de

leipzig **school
of media**